

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. IV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

also im trocken mitten im Jordan/ vnd ganz Israel gieng trocken durch / bis dz ganze volck alles über den Jordan kam

Cap IV Zwölf Stein aus dem Jordan, werden zum denckmal aufgerichtet.

Vnd der Herr sprach zu zwölf Männern auß jeglichem Stamm einen. Vnd gekietet ihnen/ vnd spredt: Hebt auß auß dem Jordan zwölf Steine von dem ort/ da die Füsse der Priester also stehen/ vnd bringet sie mit euch hinüber/ daß jr sie in der Herberge lasset/ da ir diese Nacht herbergen werden. Da rieß Josua zwölf Männern / die verordnet waren von den Kindern Israel/ auß jeglichem Stam ein. Vñ sprach zu ir: Gehet hinüber für die Lade des Herrn eures Gottes mitte in den Jordan / vnd hebe ein jeglicher einen Stein auß seine Nabeln/ nach der zahl der Stämme her Kinder Israel. Daß sie ein Zeiden seyen vntereuch. Wenn eure Kinder hernachmals ihre Väter fragen werden/ vnd sprehen: Was thun diese steine da? Daß jr denn inen saget/ wie dz wasser des Jordans abgerissen sey für der Lade des Bunds des Herrn/ da sie durch den Jordan giengen/ daß diese stein den Kindern Israel ein ewig gedächtnuß seyen. Da thäten die Kinder Israel wie man Josua gebotten hatte / vnd trugen zwölf steine mitten auß dem Jordan / wie der

Herr zu Josua gesagt hat/ nach der zahl der Stämme der Kinder Israel/ vñ brachten sie mit sich hinüber in die Herberge/ vnd lieffen sie daselbs. Vnd Josua rief die zwölf steine auß mitten im Jordan / da die Füsse der Priester gestanden waren/ die die Lade des Bundes trugen/ vnd sind noch daselbs bis auß disen tag. Vnd die Priester/ die die Lade trug/ stunden mitten im Jordan/ bis das alles aufgerichtet ward / das der Herr Josua gebotten hatte dem Volck zu sagen / wie denn Mose Josua gebotten hatte. Vnd das volck eilet vñ gieng hinüber. Da nun dz volck ganz hinüber gegangen war / da gieng die Lade des Herrn auß hinüber / vnd die Priester für dem volck her. Vnd die Rubeniter vnd Gaditer / vnd der halbe Stamm Manasse / giengen geschickt für den Kindern Israel wie Mose zu inen geredt hat. Der vierzig tausend rüstet zum Heer/ gieng für dem Herrn zum streit auß das Gehlde Jericho. An dem tage machte der Herr Josua groß für dem ganz Israel vñ fürchten in/ wie sie Mosen fürchtete/ sein lebenslang. Vnd der Herr sprach zu Josua: Gebete den Priestern / die die Lade des Zeugnuß tragen/ dz sie auß dem Jordan her auß steigen / vnd sprach: Steiget her auß auß dem Jordan. Vnd da die Priester/ die die Lade des Bunds des Herrn

trugen / auf dem Jordan
 herauf stiegen / vnd mit ih-
 ren Fußsolen auff troden
 tratten / kam das Wasser des
 Jordans wider an seine
 Stätt / vnd Ross wie vorhin
 an allen seinen vfern. Es 19
 war aber der zehende tag
 des ersten Monden / da das
 völd auß dem Jordan her-
 auß stie / vnd lagerten sich
 in Gilgal / gegen dem Mor-
 gen der Stadt Jericho. Vnd 20
 die zwölff Steine / die sie
 auß dem Jordan genommen
 hatten / richtet Josua auß zu
 Gilgal. Vnd sprach zu den 21
 Kindern Israel: Wenn eure
 Kinder hernachmals ihre
 Väter fragen werden / vnd
 sagen: Was sollen diese stei-
 ne? So sollt irs ihnen tunth 22
 thun / vñ saget: Israel gieng
 trocken durch den Jordan.
 Da der Herr / euer Gott / dz 23
 wasser des Jordans vertrock-
 nete für euch / bis ihr hin-
 über gienget. Gleichwie der
 Herr euer Gott that in dem
 Eüßflüßmeer / dz er für vns
 vertrocknete / bis wir hin-
 durch giengen. Auff dz alle 24
 Bölder auß Erde die hand
 des Herren erkennen / wie
 mächtig sie ist / das ihr den
 Herren euren Gott förchtet
 allezeit.

Cap. v. Israel wurde zum
 andernmal beschitten / vnd
 Passah gehalten.

1
 D A nu alle Könige der
 Amoriter / die jenseut
 des Jordans gegen Abend
 wohnten vñ alle Könige
 der Cananiter am Meer
 höreten / wie der Herr das
 Wasser des Jordans hatte
 außgetrocknet für den Kin-

2
 dern Israel / bis daß sie hin-
 über giengen / verzagt ihr
 Herz / vñnd war kein mutz
 mehr in ihnen für den Kin-
 3
 dern Israel. Zu der zeit
 sprach der Herr zu Josua
 Mache dir steinern Messer /
 vñnd beschneid wider die
 Kinder Israel zum andern
 4
 mal. Da macht ihm Josua
 steinern Messer / vñnd be-
 schneid die Kinder Israel
 auß dem Hhael Araloth.
 Vñnd das ist die sache / davs
 umb Josua beschneid ges-
 5
 zogen war / Mannsbilder
 denn alle Kriegerleute waren
 gekorben in der wüsten auß
 dem Wege / da sie auß Egvpten
 6
 zogen. Denn alles volck
 dz außzog / war beschnitten.
 Aber alles volck / das in der
 Wüsten geborn war / auß
 dem Wege / da sie auß Egvpten
 7
 zogen / das war mit bes-
 schnitten. Denn die Kinder
 Israel wandelten vierzig
 Jar in der Wüsten / bis daß
 dz ganze volck der Krieger-
 männer / die auß Egvpten
 gezogen waren / vmbkamen /
 dar umb daß sie der stimme
 des Herren nit gehorcht hat-
 ten. Wie dem der HERR
 ihnen geschworen hatte /
 daß sie das land nit sehen
 solten / welches der HERR
 ihren Vätern geschworen
 hatte / vñns zugeben / ein
 land da Milch vñnd Honig
 8
 fliessen. Der selben tins
 der / die an ihre stadt waren
 außkommen / beschneid Jo-
 sua. Denn sie hatten Vorhaut
 vñ waren auß dem wege nit
 beschnitten. Vñnd da das
 ganze volck beschneid war /
 Q iij blia